

Kindergarten- ABC



Unser Kindergarten-ABC versorgt Sie mit
Informationen zum Kindergartenalltag.
Alle Informationen sind nach dem Alphabet geordnet.

A wie Aufsichtspflicht

Während der Betreuungszeit stehen die Kinder unter unserer Aufsichtspflicht. Sie beginnt, wenn Sie Ihr Kind zu uns in die Gruppe gebracht haben und endet mit der Übergabe an die Sorgeberechtigten oder dessen Beauftragten.

Um unserer Aufsichtspflicht gerecht zu werden, bringen Sie ihr Kind bitte morgens in die Gruppe und achten Sie beim Abholen darauf, das sich Ihr Kind von einem Pädagogischen Mitarbeiter der Gruppe persönlich verabschiedet, auch auf dem Spielplatz.

Für den Weg zum Kindergarten und wieder nach Hause liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Bei Veranstaltungen mit Eltern (wie. z.B. Sommerfest) liegt die Aufsichtspflicht ebenfalls bei den Eltern.

A wie Ausflüge

Jede Gruppe behält sich vor, Spaziergänge und kleine Ausflüge zu machen. Diese finden während der Betreuungszeit statt.

A wie Abholen

Die Kinder werden nur Personen übergeben, die beim jeweiligen Kind in der Liste für Abholberechtigte eingetragen sind. Sie können jedoch jederzeit die Liste aktualisieren und ergänzen.

B wie Bücherei

Einmal im Monat bekommen wir Besuch von der kath. Bücherei und die Kinder haben die Möglichkeit, sich ein Buch auszuleihen. Zu Beginn der Kindergartenzeit wird hierfür ein Pfand von 10,-€ eingesammelt, welches am Ende der Kindergartenzeit zurückerstattet wird. Eine Bücherreitasche wird zur Verfügung gestellt.

B wie Bringzeit

Von 8:00 bis 8:30 Uhr ist die Bringzeit. Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind bis in die Gruppe zu bringen.

Die Eingangstür wird ab 08:30 Uhr geschlossen.

Wenn Sie Ihr Kind nach 08:30 Uhr bringen, benutzen Sie bitte die Klingel. Hierdurch ist es einerseits nicht möglich, dass ein Kind den Kindergarten verlässt, andererseits kann aber auch kein Fremder unbemerkt den Kindergarten betreten.

C wie Chaos

Selbstständiges Tun hinterlässt oftmals den Eindruck von Chaos im Flur und in der Gruppe - das gehört zur Selbstorganisation Ihres Kindes mit dazu. Bitte beschriftet alle persönlichen Gegenstände (Schuhe, Wechselkleidung, Mützen, Helme etc.)

D wie Datenschutz

Alle Angaben von Ihnen und Ihrem Kind werden nach den Datenschutzrechtlichen Vorgaben in ihrer jeweils gültigen Fassung streng vertraulich behandelt.

E wie Eingewöhnungszeit

Unter Eingewöhnung verstehen wir die erste Zeit, die Ihr Kind benötigt, um sich an die neue Umgebung, die neuen Bezugspersonen und einen veränderten Tagesablauf zu gewöhnen. Wir gestalten dies in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell.

Es dauert bei jedem Kind unterschiedlich lange. Deshalb planen Sie zu Beginn des Kindergartenjahres für Ihr Kind genügend Zeit dafür ein.

Näheres zu unserem Eingewöhnungsmodell entnehmen Sie unserem Infozettel: „Die ersten Tage im Kindergarten“.

E wie Elterngespräche

Beim Bringen und Abholen der Kinder entstehen spontan Tür- und Angelgespräche. Diese Gespräche sind kurz, informativ und auch wichtig. Für persönliche Gespräche, bitten wir Sie, einen Termin mit uns zu vereinbaren, damit wir uns für Ihr Anliegen ausreichend Zeit nehmen können.

Einmal im Jahr findet ein Entwicklungsgespräch statt. Dazu werden die Eltern von den Pädagogischen Mitarbeitern eingeladen.

Besteht darüber hinaus weiterer Gesprächsbedarf können Sie hierfür zusätzlich ein Termin vereinbaren.

E wie Eltern Café

Das Eltern Café hat jeden Morgen in der Zeit von 07:30 bis 09:00 Uhr geöffnet. Dort steht eine Kaffeemaschine zur Verfügung.

Für die Unkosten bitten wir Sie 0,50€ in das Sparschwein zu werfen. Vielen Dank 😊

E wie Elternbriefe

Elternbriefe sowie andere aktuelle Informationen werden über die Kita-App verschickt.

E wie Elternarbeit

Die Mitarbeit der Eltern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Die pädagogischen Mitarbeiter sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Der Kontakt zu Ihnen hilft uns, Ihr Kind besser kennen und verstehen zu lernen, bzw. individuell auf Ihr Kind eingehen zu können.

Wir sind immer dankbar, wenn Eltern im Kindergarten bei verschiedenen Aktionen teilnehmen und mithelfen (z.B. Sommerfest, Spielplatzeinsätze...)

E wie Elternbeirat

Durch den im Herbst neu gewählten Elternbeirat werden die Interessen aller Eltern vertreten. Er fördert die Zusammenarbeit zwischen KIGA-Team und Eltern.

Außerdem hat er eine beratende und organisatorische Funktion. Er bietet Hilfe und Unterstützung bei Festen und anderen Aktionen.

F wie Frühstück

Während des Vormittags haben die Kinder die Möglichkeit in der Gruppe zu frühstücken. Jedes Kind kann individuell entscheiden, wann es frühstücken möchte. Wir achten, genau wie Sie als Eltern, auf eine gesunde Ernährung. Bitte geben Sie Ihrem Kind gesundes Essen mit, z.B. Brot, Gemüse, Obst, Joghurt etc.

Getränke gibt es bei uns: Milch, Mineralwasser und Apfelschorle

F wie Funktionsräume

In unserem Kindergarten gibt es eine Bewegungsraum, ein Bällebad und einen Kreativraum.

Von 10:00 Uhr bis 11.30 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit die Funktionsräume zu nutzen. Dafür melden sich die Kinder bei dem pädagogischen Personal in der Gruppe ab.

Darüber hinaus haben die Gruppen die Möglichkeit zwei weitere Kleingruppenräume für weitere Angebote zu nutzen.

F wie Ferien

Die Ferien und Schließungstage werden Ihnen zu Beginn des Kindergartenjahres mitgeteilt.

In den Sommerferien bietet die Samtgemeinde Bersenbrück zusätzlich Betreuungszeiten in Bersenbrück an.

F wie Fotograf

Einmal im Jahr besucht uns ein Fotograf, der Ihre Kinder fotografiert.

Zu den Aufnahmen gehören i.d.R. Einzelportraits sowie ein Gruppenfoto.

F wie Fotografieren

Datenschutz ist Schutz für das Kind.

Datenschutz ist Schutz für die Familie.

Datenschutz ist Schutz für den Träger und die Einrichtung.

Somit ist Datenschutz nicht nur ein rechtliches, sondern auch ein pädagogisches Anliegen.

Aus diesem Grund ist das Fotografieren und Filmen im Kindergarten nicht erlaubt.

Bei öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. Sommerfest weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass das Fotografieren und Filmen nur für den privaten Gebrauch erlaubt ist und die Fotos in keiner Weise veröffentlicht werden dürfen.

F wie Fundkiste

Im Eingangsbereich finden Sie eine Fundkiste mit gefundenen Sachen der Kinder. Vielleicht finden Sie dadurch Ihre vermissten Sachen wieder. Wir empfehlen, die einzelnen Kleidungsstücke mit Namen zu versehen!

F wie Förderverein

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht mit finanzieller, ideeller und materieller Hilfe das spielerische Angebot für unsere Kinder zu erweitern.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

F wie Frühstücksbuffet

Einmal im Monat bereitet der Elternbeirat ein Frühstück für alle Kinder zu. Am Anfang des Jahres wird hierfür ein kleiner Unkostenbeitrag eingesammelt.

G wie Gruppen

Unser Kindergarten hat drei Regel- und eine Integrationsgruppe sowie zwei Krippengruppen. In der Seepferdchen- Bienen- und Tigerentengruppe finden Sie 25 Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Die Pinguingruppe ist unsere Integrationsgruppe und betreut 18 Kinder im Alter von 3-6 Jahren.

Die Kinder haben die Möglichkeit die anderen Gruppen zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr zu besuchen. Hierfür melden sie sich in der eigenen Gruppe ab.

G wie Geburtstag

Der Geburtstag eines Kindes bildet immer einen Höhepunkt in der Kindergartenzeit und wird mit der ganzen Gruppe gefeiert. Das Geburtstagskind bringt für die Kinder der Gruppe etwas mit, z.B. Topfkuchen, Muffins, Amerikaner, Eis, Pudding oder Quark. Bitte geben Sie in der Gruppe Bescheid, was Ihr Kind ausgeben möchte.

G wie Gummistiefel

Jedes Kind sollte im Kindergarten Gummistiefel haben. Im Winter sollten Sie zusätzlich warme Socken mitgeben, da die Gummistiefel sonst zu kalt sind.

H wie Hausschuhe

Im Kindergarten benötigt Ihr Kind feste Hausschuhe. Offene Schlappen oder Pantoffel (z.B. Crocs) sind ungeeignet, da die Hausschuhe auch zum Turnen genutzt werden. Ein fester Halt am Fuß ist wichtig, um auch Verletzung vorzubeugen. Bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob Ihrem Kind die Schuhe noch passen.

H wie Haftung

Für die Garderobe und persönliche Gegenstände der Kinder übernimmt der Träger bei Verlust oder Beschädigung **keine Haftung**, es sei denn, der Schaden ist auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vom Personal der Kindertagesstätte zurückzuführen.

Wir empfehlen Ihnen, alle persönlichen Gegenstände Ihres Kindes mit dem Namen zu versehen!

H wie Heimweg

Falls Ihr Kind den Heimweg ohne Ihre Begleitung antreten darf, benötigen wir eine schriftliche Bestätigung von Ihnen. Ein Telefonanruf reicht nicht aus.

Sollen andere Personen das Kind abholen, müssen diese mindestens das **12.**

Lebensjahr vollendet haben und in der Anlage 3 des Betreuungsvertrages genannt sein.

H wie Handy

Unser Kindergarten soll eine Handymfreie Zone sein. Auch Ihr Kind hatte einen erlebnisreichen Tag und möchte Ihnen Zeitnah davon berichten ohne dass es von dem Handy unterbrochen wird.

H wie Hauswirtschaftskraft

Unsere Hauswirtschaftskraft finden Sie am späten Vormittag in der Küche. Sie begleitet mit viel Engagement unter anderem das Mittagessen mit den Kindern. „Ohne sie essen die Kinder nur halb so gern“

I wie Infowand

In der Garderobe finden Sie verschiedene Informationen an der Infowand. Zudem wird über die Kita-App (Stay-Informed), Elternbriefe mit Informationen verschickt, Termine vereinbart etc.

K wie Karneval

„Helau“ rufen auch bei uns die Kinder zur 5 Jahreszeit.

Wir feiern mit den Kindern den Freitag vor dem Rosenmontag. Jedes Kind darf in seinem eigenen Kostüm zu Feier kommen.

K wie Krankheiten

Bitte melden Sie Ihr Kind in der Kindertagesstätte ab, wenn es erkrankt ist, besonders bei ansteckenden Krankheiten. Gönnen Sie Ihrem Kind die Zeit der Erholung und zum gesund werden. Bei Symptomen wie Fieber, Durchfall, Erbrechen dürfen Kinder nach **24 Stunden** Symptomfreiheit zurück in die Kita.

Bei Läusen benötigen wir eine schriftliche Bescheinigung von Ihnen, dass Ihr Kind die notwendige Behandlung erhalten hat und der Kopf Läuse- und Nissenfrei ist. Einen Vordruck hierfür erhalten sie in der Einrichtung.

Wir richten uns dabei an Vorgaben des Gesundheitsamtes für die Wiedenzulassung in Schulen und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen.

Natürlich wissen wir auch wie schwierig die Vereinbarung zwischen Arbeit und immer wieder erkrankten Kindern ist. Trotzdem sollte ein krankes Kind zum eigenen Wohl , dem der gesunden Kinder und dem Wohl der Mitarbeitern die Möglichkeit haben sich entsprechend auszukurieren.

L wie Lernen

Kinder sind neugierig, stellen Fragen, probieren aus, beobachten und ahmen nach. Sie nehmen Dinge auseinander, machen Fehler, wiederholen. Dabei sind sie voll konzentriert und versunken in ihr Tun. Kindliches Lernen geschieht ganzheitlich über Bewegung, Tasten und Fühlen, Riechen und Schmecken, Sehen und Hören. Sowohl durch eigenes Tätigsein, als auch im Dialog mit Sachen und Personen.

Ihre bevorzugte Methode zu lernen ist das Spiel. Es ist die wichtigste Form der handelnden Auseinandersetzung mit ihrer inneren und äußeren Welt.

Deshalb gibt es im Grunde nichts Wichtigeres als das Spiel.

M wie Mittagessen

Für alle Kinder, die mittags die Sonderöffnungszeit bis 15:00 Uhr nutzen, bieten wir ab 13:00 Uhr ein warmes Mittagessen an. Die Kosten hierfür werden mit einem Pauschalbetrag monatlich abgerechnet.

Der aktuelle Speiseplan hängt in der Halle aus.

M wie Medikamente

Sollte Ihr Kind auf Medikamente angewiesen sein, sprechen Sie dies bitte mit uns ab. Hierzu muss uns eine schriftliche vom Arzt angeordnete Bescheinigung vorliegen.

Packen Sie Ihrem Kind auf keinen Fall Medikamente in die Kindergartentasche, auch zum Schutz für die anderen Kinder.

N wie Notfall

Bitte geben Sie immer eine **aktuelle** Telefonnummer (Arbeitsstelle, Festnetz, Handy) im Kindergarten an, damit wir Sie im Notfall (Krankheit oder Unfall Ihres Kindes) erreichen können.

P wie Parken

Wenn Sie Ihr Kind zum Kindergarten bringen oder es abholen, haben Sie die Möglichkeit den Parkstreifen vor dem Kindergarten zu nutzen. Wir möchten Sie bitten dann in Fahrtrichtung Ihres Autos weiterzufahren und nicht auf der Straße zu wenden!

P wie Praktikum

Mehrmals im Jahr unterstützen uns Auszubildene und Praktikanten aus verschiedenen Fachrichtungen, die damit einen Einblick in unseren Alltag bekommen oder berufsbegleitend ihre Ausbildung absolvieren.

P wie Partizipation = Mitbestimmung

In unserer Kita setzen wir Partizipation von Kindern um und fördern diese. Mit Hilfe der Partizipation erfahren die Kinder demokratische Grundsätze und erlernen eigene Ideen zu äußern. Sie lernen Mehrheitsabschlüsse zu akzeptieren, Verantwortung zu übernehmen und selbstbestimmt zu handeln.

Ö wie Öffnungszeiten

Bei uns gelten folgende Öffnungszeiten:

Regel- und Integrationsgruppen:

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten: 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ganztagsgruppe:

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten: 7:00 Uhr bis 8:00 Uhr
15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Q wie Qualitätsmanagement

Unsere Kindertagesstätte nimmt am Qualitätsmanagement innerhalb des Pfarreien Verbundes Hasegrund teil. Wir haben hierzu unser eigenes Qualitätsmanagement – Handbuch erstellt und sind mit einem Qualitätsbrief zertifiziert.

R wie Religiöse Erziehung

Die Trägerschaft unserer Kindertagesstätte obliegt der katholischen Kirchengemeinde St. Johannis in Alfhausen.

Religiöse Erziehung ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Dazu gehört das tägliche Gebet, religiöse Lieder, das Feiern von kirchlichen Festen im Jahreskreis und von Gottesdiensten, sowie das Erzählen von biblischen Geschichten.

R wie Rituale

In unserer Einrichtung legen wir Wert auf feste Rituale, z.B. täglicher Morgenkreis, Begrüßung, Verabschiedung...

Sie dienen den Kindern als Sicherheit, geben ihnen ein Zeitgefühl und einen strukturierten Tagesablauf sowie Orientierungshilfen im Alltag.

S wie Spielzeug

Wenn Ihr Kind Geburtstag hat, darf es sein Lieblingsspielzeug von zu Hause mit in den Kindergarten bringen.

Für das mitgebrachte Spielzeug übernehmen wir bei Verlust oder Beschädigung keine Haftung.

S wie Sonnencreme

Bitte cremen Sie Ihr Kind morgens vor dem Kindergarten mit Sonnencreme ein.

Wenn Sie möchten, dass sich Ihr Kind auch im Kindergarten eincremt, können Sie Sonnencreme ins Fach stellen. Wichtig: Jedes Kind sollte eine beschriftete

Sonnencreme haben, mit der es sich selbstständig eincremen kann. Bitte bringen Sie außerdem für Ihr Kind eine Kopfbedeckung mit.

S wie Schweigepflicht für das Personal

Selbstverständlich unterliegen alle Informationen, die wir über Sie oder Ihr Kind erhalten, der Schweigepflicht.

S wie Schweigepflicht für die Eltern

Wenn Eltern zu Besuch im Kindergarten sind oder bei verschiedenen Aktivitäten helfen, unterliegen Sie ebenfalls der Schweigepflicht und dürfen Informationen oder Beobachtungen über Kinder nicht weitergeben.

T wie Taschentücher

Während des Vormittages laufen des Öfteren die Nasen der Kinder, daher packen Sie Ihrem Kind bitte Taschentücher in die Kindergartentasche.

T wie Tür

Die Eingangstür wird ab 08.30 Uhr geschlossen.

Wenn Sie Ihr Kind nach 08.30 Uhr bringen, benutzen Sie bitte die Klingel. Hierdurch ist es einerseits nicht möglich, dass ein Kind den Kindergarten verlässt, andererseits kann aber auch kein Fremder unbemerkt den Kindergarten betreten.

T wie Turnen

Einmal in der Woche steht jeder Gruppe der Turnraum für Bewegungsangebote zur Verfügung.

In der Zeit von 10:00 Uhr bis 11.30 Uhr wird der Turnraum für die Kinder als Bewegungsbaustelle genutzt (außer mittwochs).

T wie Telefonnummer

Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer:

Kindergarten:

Büro: 05464- 2245

Pinguine: 05464- 3359844

Seepferdchen: 05464-3359777

Bienen: 05464-3355603

Tigerenten: 05464-3355602

U wie Unfall

Sollte es zu einem Unfall Ihres Kindes kommen, versuchen wir Sie umgehend zu erreichen oder wir benachrichtigen den Notarzt.

V wie Versicherung

Die Kinder sind bei uns nach § 539 Ziffer 14a RVO gesetzlich gegen Unfall versichert:

- auf direktem Wege zum und von der Kindertagesstätte
- während des Aufenthaltes in der Kindertagesstätte
- während aller Veranstaltungen der Kindertages-stätte. Außerhalb des Kindertagesstätten Grundstückes (Spaziergänge, Ausflüge, Feiern u. ä.)

V wie Veranstaltungen

Für Ihr Kind ist es besonders wichtig, besondere Anlässe mit Ihnen zusammen zu erleben, z.B. das Abschiedsfest der Schulkinder. Hierbei soll Ihr Kindergartenkind im Vordergrund stehen.

Zu einigen Veranstaltungen im Jahr heißen wir auch Geschwisterkinder, Verwandte und Freunde herzlich Willkommen. Dazu gibt es jeweils gesonderte Einladungen (z.B. Sommerfest, Adventsandacht).

W wie Wünsche

Für Ihre Wünsche und Anregungen sind wir stets offen und dankbar. Bitte wenden Sie sich ggf. an die Leitung, an das Pädagogische Personal in den Gruppen oder an die Elternbeiratsvertreter/innen.

Lassen Sie uns Ihre Fragen, Wünsche, Anregungen, Kritik aber auch Lob wissen.

W wie Wechselkleidung

Bitte deponieren Sie Wechselkleidung und eine Tasche für die nasse/dreckige Kleidung für Ihr Kind in der Garderobe. Die Wechselkleidung sollte der jeweiligen Jahreszeit angepasst sein.

Wenn Ihr Kind Wechselkleidung vom Kindergarten bekommt, bitten wir Sie diese innerhalb der nächsten Tage gewaschen wieder in der Gruppe abzugeben.

Z wie Zum Schluss

Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und durch das Kindergarten ABC gut informiert sind.

Sollten Sie dennoch Fragen haben, können Sie sich jederzeit gern an uns wenden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Zeit in unserem Kindergarten.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich

das Mitarbeiterteam der Kindertagesstätte St.Hedwig in Alfhausen